

Funksprache

Um die reibungslose Kommunikation bei Großveranstaltungen zwischen wichtigen Instanzen der Sicherheit und des Managements gewährleisten zu können, ist die Funksprache ein essenzieller Teil der Funkkommunikation mittels Funkgeräten. Die Hochschüler*innenschaft arbeitet mit den Funkgeräten des Typs RETEVIS RT27 (inkl. Headset), um bei größerer Lärmbelastung und weiten Distanzen einen verbalen Informationsaustausch sicherstellen zu können. Es können bis zu 10 Funkgeräte gleichzeitig eingesetzt werden. Entscheidend ist die Hierarchie und Positionsstruktur der vorab klar definierten Personenrollen. Die Funkgeräte sind vorab auf deren Funktionstüchtigkeit, Reichweite, Lautstärke und Kanaleinstellung zu prüfen. Um die Kommunikation über Funkgeräte so effizient wie möglich zu gestalten, wurde die Funksprache aus den österreichischen Blaulichtorganisationen als strukturelles Ablaufschema nachfolgend dargestellt. Die vordefinierten Positionen können nach Belieben verändert werden, müssen aber klar für jede funkende Person definiert sein.

Definition der Positionen (Rangabsteigend):

1. Mensagarten
 - a. HV
 - i. Trupp 1
 - ii. Trupp 2
 - iii. Awareness
2. Büro
 - a. Büro
3. Pavillon
 - a. Lager

Funksprüche

1. Beginn eines Funkspruchs (unterschiedlicher Ränge):

“POS1 von POS2 kommen”

Bsp.: "Awareness von HV kommen"

Die angefunkte Position antwortet mit...

“POS hört”

Bsp.: “Awareness hört”

Beginn eines Funkspruchs (selben Ranges):

“POS1 an POS2 kommen”

Bsp.: "Awareness an Trupp 1 kommen"

Die angefunkte Position antwortet mit

“POS hört”

Bsp.: “Trupp 1 hört”

2. Daraufhin folgt der **Informationsaustausch** und wird immer mit **POS-Name** begonnen, gefolgt von **Informationen**, und wird abgeschlossen mit **“kommen”**.

Bsp.: “HV benötigt Unterstützung bei der Mensahütte, kommen”

Daraufhin wird **geantwortet**:

Bsp. erfolgreich: “Awareness verstanden, kommen”

Bsp.: Wiederholung des Funkspruchs “ Awareness negativ, kommen”

Der Funkspruch wird bei erfolglosem Informationsaustausch von der betreffenden Position **wiederholt**.

3. Abschluss eines Funkspruchs:

Denn Funkspruch kann nur die POS beenden, die den Spruch begonnen hat mit

“POS Ende”

Bsp.: “HV Ende”

WICHTIG

In der Funksprache wird auf den Ausdruck von Höflichkeiten verzichtet! Das heißt **kein “Bitte, danke, etc.”!** Jeder Funkspruch ist **so kurz wie möglich** zu halten und der Hauptkanal soll nicht unnötig belegt werden.

Bei einer Kommunikation über unterschiedliche Kanäle ist auf eine ausreichende Anzahl an Funkbezeichnungen sowie eine schlüssige Rollenverteilung zu achten.